



Bemerkung: Diese Lufttüchtigkeitsanweisung ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 66 dieser Verordnung teilhaben.

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

Diese LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301 muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand eine Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sein denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M M.A.303] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 216/2008, Artikel 14(4)].

Halter der Musterzulassung

HPH spol. s r.o.

SCHEMPH-HIRTH FLUGZEUGBAU GmbH

SPORTINE AVIACIJA

Muster/Baureihe(n)

Glasflügel 304 eS Motorsegler

Discus-2c FES Motorsegler

LAK-17B FES Motorsegler

Wirksamkeitsdatum: 08. September 2017

Kennblatt (TCDS) – Nummer: EASA.A.030, EASA.A.050, EASA.A.083

Ausländische AD: Nicht zutreffend

ersetzt: Keine

ATA 24 – Elektrische Anlage – FES (elektr. Heimkehrhilfe) / Batterieeinheit – Änderung

Hersteller:

HPH, spol.s r.o., Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH und JSC Sportinè Aviacija ir KO

Betroffen:

Glasflügel 304 eS, Discus-2c FES und LAK-17B FES Motorsegler, alle Werknummern

Grund:

Es wurde von Vorfällen berichtet, bei denen Feuer in der Batterieeinheit des FES (front electrical sustainer; elektrische Heimkehrhilfe) auftrat, ohne dass das elektrische Triebwerk in Betrieb war. Untersuchungen, um die Ursache des Feuers zu finden, sind eingeleitet.

Dieser Zustand kann, wenn er nicht bemerkt und korrigiert wird, zum Brand im FES Batteriefach führen, der möglicherweise eine verminderte Steuerbarkeit des Motorseglers und/oder Verletzung der Insassen und/oder Verletzungen von Personen am Boden zur Folge hat.

Aus den oben beschriebenen Gründen fordert diese AD die Änderung der FES Batterieeinheit. Ebenso ermöglicht diese AD den Ausbau der betroffenen FES Batterieeinheit für Motorsegler, bei denen diese Anordnung zugelassen ist.

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:

Erforderlich wie angegeben, wenn nicht schon zuvor durchgeführt:

Änderung:

- (1) Ändern Sie vor dem nächsten Flug nach Inkrafttreten dieser AD die FES Batterieeinheit oder deren Installation in Übereinstimmung mit Anweisungen, die durch die EASA oder den zuständigen Inhaber der Musterzulassung herausgegeben wurden.
- (2) Ein Ausbau der FES Batterieeinheit aus dem Motorsegler ist eine akzeptierte Alternativmaßnahme, um die Forderung aus Paragraph (1) dieser AD zu erfüllen, wenn der Flugbetrieb ohne eingebaute FES Batterieeinheit für den betroffenen Motorsegler zugelassen ist.

Weitere Veröffentlichungen:

keine

Bemerkungen:

1. Auf Antrag und mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser AD genehmigen.
2. Die Ergebnisse der Sicherheitsbewertung führten zur Notwendigkeit der sofortigen Veröffentlichung und Mitteilung, ohne einen vorherigen Konsultationsprozess.
3. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Safety Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: Ads@easa.europa.eu
4. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren sie bitte:

HPH spol. s r.o., Čáslavská 234, 28401 Kutná Hora, Czech Republic,
Telefon: +420 327 512633, email: info@hph.cz.

Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH, Kребenstrasse 25, 73230 Kirchheim / Teck, Germany,
Telefon: +49 7021 7298-0, Fax: +49 7021 7298-199, email: info@schempp-hirth.com.

JSC Sportinė Aviacija ir KO, LT-59327 Prienai, Republic of Lithuania,
Telefon: +370 319 60567, Fax: +370 319 60568, email: info@lak.lt.

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet